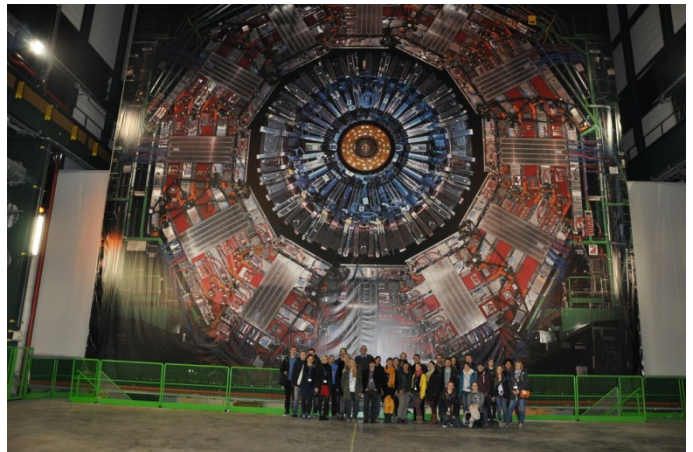
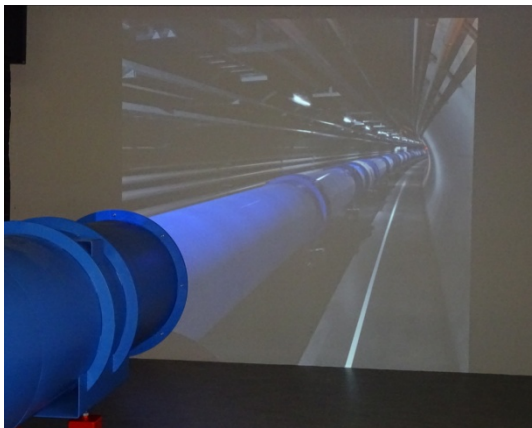


Besuch beim CERN

„In der Schule wird nur die Physik aus dem vorletzten Jahrhundert gelehrt“, so lautet der Vorwurf vieler Physiker. Damit sich das ändert, wird in der Zukunft auch Teilchenphysik in der Oberstufe unterrichtet. Da dieses Thema im Schulunterricht neu ist, war Dagmar Sengelhoff zur Lehrerfortbildung am CERN. Hier werden mit dem größten Forschungsgerät der Welt die aller kleinsten Teilchen erzeugt. Dazu werden Protonen mit nahezu Lichtgeschwindigkeit frontal aufeinander



geschossen, so dass daraus neue, bislang unbekannte Teilchen entstehen, wie beispielsweise das Higgs-Teilchen. Peter Higgs, der den Nobelpreis dafür bekam, hat lange vorausgesagt, dass es dieses Teilchen geben muss, bis es 2012 am CERN erstmals auch experimentell nachgewiesen werden konnte.



Mit dem Kopf voller Eindrücke und dem Stick voller Unterrichtsmaterialien steht dem Physikunterricht in der Oberstufe mit dem Gebiet Teilchenphysik jetzt nichts mehr im Weg.

Dagmar Sengelhoff, November 2015